

Mitglieder treffen sich zu Vollversammlung

Im Rahmen der Interregionalen Haflingerschau des Haflinger Club Lëtzebuerg fand am 1. Juli 2016 in Ettelbrück (Luxemburg) die 5. Generalversammlung der *Haflinger Welt - Zucht- und Sportvereinigung* statt. Präsident Lukas Scheiber konnte Vertreter von knapp 20 Mitgliedsorganisationen begrüßen und gemeinsam mit Sekretär Michael Gruber Rückschau halten auf das Jahr 2015, das zu Recht als „Jahr der Großereignisse“ bezeichnet wurde. Die Haflinger-Weltausstellung in Ebbs und das Haflinger-Europachampionat in Mailand waren die beiden wichtigsten Initiativen und trafen voll ins Schwarze – der Haflinger stand monatelang im Mittelpunkt der allgemeinen Aufmerksamkeit.

Bulgarien als neues Mitglied aufgenommen

Seit der Gründung im Jahre 2013 ist die *Haflinger Welt - Zucht- und Sportvereinigung* mit Sitz in Bozen und züchterischem Mittelpunkt am Fohlenhof in Ebbs auf 23 ordentliche und drei außerordentliche Mitglieder angewachsen. Neuestes Mitglied ist die *National Horse Breeding Association Bulgaria* – nun stehen Aufnahmeverhandlungen mit der *Haflinger Horse Association New Zealand* an. Ein großes Anliegen der internationalen Vereinigung ist die Bearbeitung neuer Märkte. So wird nach der erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Korea Racing Authority in Südkorea im Herbst erstmals eine Fachmesse in China, die *China horse fair 2016*, besucht.

Haflinger-Sportkommission nimmt Tätigkeit auf

Zur Förderung des Haflingersports wurde bereits im vergangenen Winter eine Sport-Kommission eingerichtet. Diese besteht aus einer Erweiterten Gruppe mit maximal einer Person pro Mitgliedsorganisation und einer Kerngruppe, bestehend aus sechs Personen, die der Vorstand aus dem Kreis der Erweiterten Gruppe ernannt. Drei Namen stehen bereits fest: Roland Morat (I), Bruno Six (D) und Lothar Zebisch (A). In der nächsten Vorstandssitzung sollen die drei weiteren Mitglieder ernannt werden, dann kann die Haflinger-Sportkommission mit viel Schwung loslegen. Zu ihren Aufgaben gehört die Bearbeitung verschiedener Themen rund um den Haflingersport und dem dazugehörigen Marketing. Hierzu wird sie dem Vorstand Vorschläge unterbreiten. Auch das Thema Leistungsprüfungen fällt zum Teil in ihren Aufgabenbereich.

Die Mitglieder der Haflinger-Sportkommission:

- Hariëtte van den Berg, Niederlande
- Herman Draaisma, Niederlande
- Tea Kelc, Slowenien
- Roland Morat, Italien
- Alexander Mittelberger, Südtirol
- Julie Duus, Dänemark
- Karl Lankmair, Österreich
- Lothar Zebisch, Tirol
- Bruno Six, Deutschland
- Tereza Sixtovà, Tschechische Republik
- Jens Jordan, Deutschland
- Julie Bernard, Frankreich
- Peter Zimmermann, Schweiz

Haflinger-Weltkongress im September

Die Erwartungen an die HWZSV werden höher. Die Vereinigung wird größer, die Bedürfnisse der Mitgliedsorganisationen fallen naturgemäß unterschiedlich aus, und so ist es durchaus nachvollziehbar, dass man sich vieles von der HWZSV erwartet – und von den UZB- führenden Organisationen und der Haflinger-Rassekommission. Präsident Lukas Scheiber bringt es auf den Punkt: Unsere Mitglieder erwarten sich nun konkrete Entscheidungen in Bezug auf

- die Vereinheitlichung des Bewertungssystems
- gemeinsame Richterschulungen
- eine bessere Regelung der Hengstkörung und Stationsprüfung
- gemeinsame Marketingmaßnahmen, Kommunikation

Künftig soll alljährlich an wechselnden Standorten ein Haflinger-Weltkongress veranstaltet werden. Mit aktuellen Themen, einem entsprechenden Rahmenprogramm, großer Strahlkraft und positiver Signalwirkung für die Rasse Haflinger.

Die Haflinger Welt - Zucht- und Sportvereinigung tritt ein für alle

Das Jahr 2012 war geprägt von intensiven Verhandlungen – monatelang beschäftigte das Thema „internationale Zusammenarbeit“ die Verantwortlichen der Haflinger-Zuchtorganisationen und besonders die Funktionäre der Verbände in Italien und Österreich, mehrmals standen die Verhandlungen vor dem Aus. Dass es dann am 1. Februar 2013 in Ebbs doch zur Gründung der neuen Dachorganisation kam, war der Vorbereitung und dem Engagement der Funktionäre der einzelnen Zuchtorganisationen zu verdanken. Bereits die gute Stimmung bei der Gründerversammlung belegte deutlich, dass für die Haflingerzucht weltweit eine neue Ära der Zusammenarbeit angebrochen war. Am Tag der Gründung sind der Vereinigung 16 Organisationen als ordentliche Mitglieder, vier als außerordentliche Mitglieder beigetreten. Inzwischen ist die Zahl der ordentlichen Mitglieder auf 23 angestiegen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gremien und Mitgliedern ist gut eingespielt, der Austausch konstruktiv und die ersten Erfolge konnten bereits anlässlich der Großveranstaltungen im Jahr 2015 gebührend gefeiert werden.